

KATRIN Disinfectant Foam

Zur Reinigung von Toilettensitzen

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	KATRIN Disinfectant foam
Artikelnummer	500 ml: 954304
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Das Desinfektionsmittel enthält ein hochaktives Breitbandantibiotikum, mit dem nahezu jede Art von Bakterien beseitigt werden kann. Der Schaum wird direkt auf zu desinfizierende Oberflächen wie z. B. Toilettensitze aufgetragen. Das Produkt ist als Nachfüllpackung für KATRIN Dispensers™ erhältlich.
Lieferant	Metsä Tissue Corp. P.O. Box 300 Mänttä 35801 Finland
Lieferant in Ihrem Land	Siehe Kontakt unter: http://www.katrin.com
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	info.katrin@metsagroup.com
Telefon	+358 (10) 4647 750
Telefax	+358 (3) 4742 957

2. GEFAHRENERKENNUNG

Metsä Tissue Corp. hat festgestellt, dass die Zusammensetzung nicht gemäß der EU-DIREKTIVE 2001/59/EC klassifiziert werden muss.

3. ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ZU BESTANDTEILEN

Name (INCI):	Funktion:	CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Gewichts-%	Einstufung:
Aqua	-	7732-18-5	231-791-2	> 30 %	-
Alkohol	Lösungsmittel	64-17-5	200-578-6	5 – 15 %	F; R 11
Citric Acid	Puffer	77-92-9	201-069-1	< 5 %	Xi; R 36
Ethanolamine	Puffer	141-43-5	205-483-3	< 5 %	Xn; R 20/21/22 C; R 34
C9-11 Pareth-8	Tensid	68439-46-3	Polymer	< 5 %	Xn; R 22 Xi; R 41
Sodium Citrate	Komplexiermittel	6132-04-3	200-675-3	< 5 %	-
Didecylidimonium Chloride	Antimikrobiell	7173-51-5	230-525-2	< 1 %	Xn; R 21/22 C; R 34 N; R 50
Isopropyl Alcohol	Lösungsmittel	67-63-0	200-661-7	< 1 %	F; R 11 Xi; R 36 R 67
Plastikpatrone: Polyethylen (PE)	Vollständig abbaubar. Zersetzt sich bei Verbrennung zu Wasser und CO ₂ .				

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Inhalation	Betroffene Person mit Frischluft versorgen. Ruhig stellen und Arzt aufsuchen, wenn Symptome anhalten.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser und Seife reinigen.
Augenkontakt	Geöffnete Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Bei anhaltender Irritation Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandvorbeugung	Das Produkt ist nicht entzündbar.
Geeignete Löschmittel	-

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Verschütten vermeiden. Nach Verschütten für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen – siehe Punkt 12.
Verfahren zur Reinigung	Mit reichlich Wasser nachspülen. Weitere Maßnahmen bei Verschütten – siehe Punkt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Siehe Punkt 8.
Sichere Lagerung	In gut verschlossenem Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost schützen.
Bestimmte Verwendung(en)	Verwendung – siehe Punkt 1.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Begrenzung und Überwachung der Exposition	Nach Gebrauch Hände und verunreinigte Flächen mit Wasser und milder Seife reinigen.
Expositionsgrenzwerte	Ethanol (Alkohol): 1000 ppm = 1.920 mg/m ³ (8-Stunden TWA) Propan-2-ol (Isopropylalkohol): 400 ppm = 999 mg/m ³ (8-Stunden TWA) 500 ppm = 1.250 mg/m ³ (15-Min STEL)
Persönliche Schutzausrüstung	Normalerweise nicht erforderlich. Bei häufigem Kontakt z. B. Nitril-Schutzhandschuhe tragen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	-

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Schaum
Farbe	Weiß
Geruch	Alkohol
Wasserlöslichkeit	Löslich
pH (Konzentrat)	7,0 +/- 0,2
Viskosität	-
Dichte	0,99 bei 20°C
Flammpunkt	> 55°C
Siedepunkt	78°C (Ethanol = Alkohol)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil
Zu vermeidende Bedingungen	-
Zu vermeidende Stoffe	-
Schädliche Zersetzungsprodukte	-

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität	Folgende Informationen basieren auf Informationen von Lieferanten und Studien aus Fachliteratur.
Haut	Kann Reizung und Austrocknung hervorrufen.
Inhalation	Dämpfe können Reizungen der Atemwege hervorrufen.
Augen	Kann Beschwerden wie Reizungen hervorrufen.
Verschlucken	Kann folgende Beschwerden hervorrufen: Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe. Die Tenside im Produkt sind nach der EU-Verordnung für Tenside in Detergenzien vollständig biologisch abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemein	Entsorgung nach nationalen und regionalen Bestimmungen.
EAK-Code	20 01 30

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID).
--

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Inhalt	< 5 % nichtionische Tenside Didecyldimonium Chloride
Stoffsicherheitsbeurteilungen	Metsä Tissue Corp. hat festgestellt, dass die Zubereitung nicht kennzeichnungspflichtig ist. Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Hinweise zur Beschäftigungseinschränkung	-

16. SONSTIGE ANGABEN

Verpackung		Flaschen pro Karton 500 ml: 12 Stk.	Einheiten pro Euro-Palette: 12 (Stk./Karton) x 70 (Kartons/Palette) = 840 (Stk./Palette)
R-Sätze genannt in Punkt 2 und 3:	R 11: Leicht entzündbar R 20/21/22: Schädlich bei Inhalation, Hautkontakt und Verschlucken R 21/22: Schädlich bei Hautkontakt und Verschlucken R 22: Schädlich bei Verschlucken R 34: Verursacht Verätzungen R 36: Reizt die Augen		

R 41:	Gefahr ernster Augenschäden
R 50:	Sehr giftig für Wasserorganismen
R 67:	Dämpfe können Benommenheit und Schwindel hervorrufen